



Allgemeines Reglement

Alle Änderungen im Vergleich zum TOS Reglement 2021/22 sind grün markiert!

Training

Samstags findet das Training statt. Es soll nach Möglichkeit in Gruppen bzw. eingeteilter Stunde erfolgen; die Form des Trainings wird zwischen TOS-ORGA-Team und Rennleiter festgelegt.

Vor den Vorläufen ist mindestens ein gezeitetes Training (3-5 Min. mit Wertung der 3 schnellsten zusammenhängenden Runden) zu fahren. Auf dem Ergebnis des gezeiteten Trainings erfolgt die Einteilung in die Vorlaufgruppen. Wird mehr als ein Trainingsdurchgang gefahren, wird das beste Ergebnis pro Fahrer gewertet.

Vorläufe

In allen Klassen werden jeweils 3 oder 4 Vorläufe gefahren. Die Vorläufe werden nur sonntags gefahren (Ein-Tagesveranstaltung). Die Anzahl der Vorläufe wird zwischen TOS-ORGA-Team und Rennleiter festgelegt und richtet sich maßgeblich nach der Anzahl der Teilnehmer. Die Vorläufe werden nach der EFRA-Punkteregelung (1 aus 3 oder 2 aus 4) gewertet. Jeder Vorlaufdurchgang dauert 5 Minuten.

Bei großen Rennen mit vielen Teilnehmern kann das Rennen auch als Zwei-Tagesveranstaltung durchgeführt werden; die Entscheidung trifft das TOS Orga Team gemeinsam mit dem Ausrichter. Dies soll jedoch die Ausnahme darstellen und wird rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

Finale

Austragungsmodus ist der „Heart of America“-Modus. In allen Klassen werden jeweils 3 Finale gefahren, auch die Unter-Finale. Die Finale werden nach der EFRA-Punkteregelung (2 aus 3) gewertet. Jeder Finaldurchgang dauert 5 Minuten. Bei Rennabbruch (z.B. wegen Regen/Unwetter/Stromausfall/Defekt etc.) entscheidet der Rennleiter über die Wertung.

Saison-Wertung

Es werden nach Möglichkeit in jeder Division insgesamt 6 Rennen gefahren. Die Rennergebnisse werden nach dem bekannten ETS-Punktesystem bewertet (1. = 155 Punkte, 2. = 153 Punkte, 3. = 152 Punkte, usw.). TQ gibt 1 Extra-Punkt. Werden Rennen zweier Divisionen zusammen ausgetragen (z.B. West/Mitte, oder Nord/Mitte) erhält der Fahrer jeweils Punkte in beiden Divisionen, eine getrennte Wertung erfolgt nicht.

Streichergebnis

- **Ab 8 Rennen gibt es 3 Streichergebnisse. Mindestens 5 Rennen gehen in die Gesamtwertung ein**
- Bei 6 Rennen in der Saison gibt es 2 Streichergebnisse. 4 Rennen gehen in die Gesamtwertung ein
- Bei 5 Rennen in der Saison gibt es 1 Streichergebnis. 4 Rennen gehen in die Gesamtwertung ein
- Bei 4 Rennen in der Saison gibt es 1 Streichergebnis. 3 Rennen gehen in die Gesamtwertung ein
- Bei 3 oder weniger Rennen in der Saison gibt es keine Streichergebnisse, alle Rennen gehen in die Gesamtwertung ein



Doppelstart

Doppelstarts sind erlaubt.

Helferposten

Seinen Helferposten rechtzeitig zu besetzen ist Ehrensache! Ein nicht-Erscheinen kann nach Maßgabe des Rennleiters geahndet werden (z.B. streichen des besten Vor- oder Finallaufes).

Nennung

Die Nennung erfolgt über myRCM. Weitere Details sind in den Ausschreibungen und/oder auf den Websites der Ausrichter bzw. Rennstrecken zu finden.

Nenngeld

Das Nenngeld für Sonntag beträgt 15 € für Erwachsene und 12 € für Jugendliche bis 18 Jahren. Die Trainingsgebühr am Samstag beträgt max. 10 €. Die Doppelstartgebühr legt der Ausrichter in der Ausschreibung fest.

Technisches Reglement (alle Klassen)

Haftmittel

Es stehen 3 verschiedene Haftmittel zur Auswahl. Die 3 genannten Haftmittel dürfen sowohl Indoor als auch Outdoor nachbelieben verwendet werden.

Reifenreiniger

Zur Reinigung der Reifen sind nur leicht flüchtige Reifenreiniger wie z.B. CS Tire Cleaner, Much More, Volante, **RC Maker** oder natürlich Bremsenreiniger erlaubt.

Reifen

Die Anzahl der Reifen ist während der Vor- und Finalläufe auf maximal **ZWEI** Sätze pro Fahrer begrenzt; sowohl Indoor als auch Outdoor.

Vor Beginn der Vorläufe muss mindestens 1 Satz pro Fahrer durch die technische Abnahme markiert worden sein. Neben neuen Reifen dürfen auch **in allen Klassen, bis auf FWD 17.5T**, gebrauchte Reifen (z.B. selbst mitgebrachte Reifen) verwendet werden. Die Reifen dürfen jedoch nicht mechanisch (z.B. durch schleifen, dremeln, feilen, etc.) oder chemisch (außer Haftmittel und Reifenreiniger) bearbeitet werden. Das Entfernen des Mittelstegs (z.B. mit einem Nagelhautentferner oder Knipser) ist jedoch erlaubt.

Werden nicht markierte Reifen oder markierte Reifen einer anderen Klasse (bei Doppelstart) oder eines anderen Fahrers gefahren, wird der schnellste Vor- bzw. Finallauf gestrichen.

Übersicht der technischen Bestimmungen

	Modified	Stock 13.5T	Fun 17.5T	FWD 17.5T	Formel 1	SD-Sport 17.5T
Reifen Indoor	Matrix EP 28R MX-EPC028	Matrix EP 28R MX-EPC028	Matrix EP 28R MX-EPC028	Ride Belted RI-26073	Matrix F1 Rear Tire 30 Shore MX-10P30F1 Matrix F1 Front Tire 45 Shore MX-10A45F1	Ride Belted RI-26073
Reifen Outdoor	Matrix EP 36R MX-EPA036	Matrix EP 36R MX-EPA036	Matrix EP 36R MX-EPA036	Ride Belted RI-26073	Matrix F1 Front Tires (40-45 Shore) Matrix F1 Rear Tires (30-35 Shore)	Ride Belted RI-26073
Maximal erlaubte Reifenmenge (Indoor + Outdoor)	2 Satz	2 Satz	2 Satz	2 Satz	2 Satz	2 Satz
Haftmittel Indoor / Outdoor	MR33-0001 MR33 V4 MR33 V3	MR33-0001 MR33 V4 MR33 V3	MR33-0001 MR33 V4 MR33 V3	MR33-0001 MR33 V4 MR33 V3	MR33-0001 MR33 V4 MR33 V3	MR33-0001 MR33 V4 MR33 V3
Motor	freigestellt	ORCA Blitreme2 13.5T (OR-MO18BT54135-ETS)	ORCA Blitreme2 17.5T (OR-MO18BT54175-ETS)	Hobbywing XeRun G2.1 17.5T (HW-30408011-ETS) Combo (HW-Combo-17.5T)	Scorpion ETS 21.5T (SC-RS-3420-215TFW)	Hobbywing G2.1 17.5T (HW-30408011)
Regler	freigestellt	ORCA BP1001 Blinky Pro Brushless Regler (OR-BP1001-X)	Regler mit Boost-0 / Blinky Mode	XeRun XR10 Justock (HW-30112000-ETS)	Scorpion ETS Vanguard (SC-S2-50-ETS)	Hobbywing XeRun Justock XR10 (HW-30112000)
RPM Limiter	Offen	Wird noch bekanntgegeben	Blinky	HW 17.5K	Scorpion F1	Blinky
Übersetzung Indoor	freigestellt	1:5,0	1:5,0	1:5,0	freigestellt	Baukasten
Übersetzung Outdoor	freigestellt	1:4,5	1:4,5	1:4,5	freigestellt	Baukasten
Mindestgewicht	min. 1.300g	min. 1.300g	min. 1.300g	min. 1.250 gr	min. 1.010g	min. 1.400g

Wie behalten uns kleine Änderungen an den Übersetzungen und RPM Limitern vor, geben diese jedoch so schnell wie möglich bekannt!



Reifen für Fun 17.5T, Stock 13.5T und Modified

Die Reifen können zum vergünstigten Preis von 25€ (Indoor - und Outdoorreifen) pro Satz vor Ort erworben werden (nur wenn über Nennung vorbestellt). Jeder Teilnehmer kann max. 2 Satz pro Veranstaltung erwerben und einsetzen.

Reifen für SD Sport 17.5T

Die Reifen können zum vergünstigten Preis für 19€ pro Satz vor Ort erworben werden (nur wenn über Nennung vorbestellt). Jeder Teilnehmer kann max. 2 Satz pro Veranstaltung erwerben und einsetzen.

Reifen für FWD 17.5T

Bei Indoor Rennen muss für die Veranstaltung ein neuer Reifensatz verwendet werden. Dieser wird im Vorfeld markiert und darf zum ersten offiziellen Lauf des Tages (z.B. Trainingslauf) eingesetzt werden. Ein Anfahren vor dem ersten Lauf ist nicht erlaubt! Sofern eigene Reifen mitgebracht werden, müssen diese vor dem Markieren sichtbar originalverpackt und unbearbeitet sein. Falls keine eigenen Reifen vorhanden sind, können diese zum vergünstigten Preis von 14€ pro Satz vor Ort erworben werden (nur wenn über Nennung vorbestellt).

Reifen für Formel

Die Shore-Härte für Outdoor wird vor der Outdoor-Saison bekannt gegeben

Die Reifen können zum vergünstigten Preis von 27€ für einen Komplettsatz oder 13€ pro Paar Vorderreifen oder 14€ pro Paar Hinterreifen vor Ort erworben werden (nur wenn über Nennung vorbestellt). Jeder Teilnehmer kann max. 2 Satz pro Veranstaltung erwerben und einsetzen.

Laderegeln

Es dürfen nur CE zertifizierte Netzteile zum Betreiben der Ladegeräte verwendet werden. Eigenbauten (z.B. Computer Netzteile) sind aus Sicherheitsgründen nicht gestattet.

Die Akkus müssen immer und ausnahmslos in einem Lipo Safebag geladen werden.

Maximaler Ladestrom: 12 Ampere

Maximaler Entladestrom: 20 Ampere

Die Akkuspannung darf 8,40V nicht überschreiten. Sollte der Akku an der technischen Abnahme zwischen 8,41 und 8,43V anzeigen, kann er durch Gas geben (Räder in der Luft) auf 8,40 entladen werden. Bei 8,44V oder höher, darf der Fahrer in diesem Lauf nicht starten.

Es sind alle im Handel erhältlichen Hard-Case-Lipos mit CE-Zeichen zugelassen.

Der erste Verstoß gegen die "Laderegeln" führt unmittelbar zum Ausschluss aus der Veranstaltung. Der zweite Verstoß führt unmittelbar zu einer Sperre bis zum Beginn der nächsten Saison.



Rennklassen

TOS Modified

Chassis

Alle Tourenwagen-Chassis die den folgenden Maßen entsprechen:

- Maximale Breite ohne Karosse = 190 mm
- Maximale Breite mit Karosse = 200 mm
- Spoiler nicht höher als der höchste Punkt des Daches

Karosserien

Es sind alle im Handel erhältlichen 4-türigen 190 mm Karossen zugelassen.

TOS Stock 13.5T

Chassis

Alle Tourenwagen-Chassis die den folgenden Maßen entsprechen:

- Maximale Breite ohne Karosse = 190 mm
- Maximale Breite mit Karosse = 200 mm
- Spoiler nicht höher als der höchste Punkt des Daches

Karosserien

Es sind alle im Handel erhältlichen 4-türigen 190 mm Karossen zugelassen.

Motor und Regler

Jeder Fahrer fährt seine eigene Combo. Es sind keine Veränderungen am Motor und/oder Regler erlaubt. Hiervon ausgenommen ist das Tauschen bzw. Kürzen der Kabel (max. jedoch 12 AWG).

Folgende Combo sind erlaubt (Saison 2021-2022):

- ORCA 13.5T Blitreme2 Brushless Motor (OR-MO18BT54135-ETS) in Kombination mit
- ORCA BP1001 Blinky Pro Brushless Regler (OR-BP1001-13.5T-ETS) im RPM Limiter.

Übersetzung:

Ausnahmeregelung für besonders große Outdoorstrecken sind möglich. Diese werden zwischen dem Rennveranstalter und der TOS Orga abgesprochen und rechtzeitig vorher veröffentlicht.

TOS Fun 17.5T

Chassis

Alle Tourenwagen-Chassis die den folgenden Maßen entsprechen:



- Maximale Breite ohne Karosse = 190 mm
- Maximale Breite mit Karosse = 200 mm
- Minimum Dachhöhe der Karosse = 115 mm
- Spoiler nicht höher als der höchste Punkt des Daches

Karosserien

Es sind alle im Handel erhältlichen 4-türigen 190 mm Karossen zugelassen.

Motor und Regler

Jeder Fahrer fährt seine eigene Combo. Es sind keine Veränderungen am Motor und/oder Regler erlaubt. Hiervon ausgenommen ist das Tauschen bzw. Kürzen der Kabel (max. jedoch 12 AWG) und der Verzicht auf Steckanschlüsse zwischen Regler und Motor.

Regler

- Es sind alle Regler ohne zusätzliches Timing zugelassen (Boost-0 – Blinky Mode).

Motor

- ORCA 17.5T Blitreme2 Brushless Motor (OR-MO18BT54175-ETS)

TOS FWD 17.5T

Chassis

Alle Tourenwagen-Chassis mit angetriebener Vorderachse (Front-Wheel-Drive)

Karossen

Es sind nur vorbildgetreue FWD Karosserien zugelassen, die im Original ebenfalls frontangetriebenen Fahrzeugen entsprechen.

- „Aerodynamisch optimierte“ Rennkarossen (z.B. PF Mazda, Xtreme Twister etc.) sind nicht zugelassen!
- Ausgenommen ist ebenfalls die Xtreme 1/10 SHE-ROCK (MX-MTB0417-07)

Die Karossen sollen nach Möglichkeit vorbildähnlich lackiert oder beklebt sein.

Spoiler

An den Karossen darf ein Heckflügel (Spoiler) mit einer maximalen Breite von 170mm und einer Tiefe von 40 mm montiert werden. Es sind jeweils nur die der Karosserie beiliegenden Original-Spoiler erlaubt und diese dürfen nur an den originalen Montagepunkten angebaut werden.



Motor und Regler

Jeder fährt seine eigene Combo. Es sind keine Veränderungen am Motor erlaubt. Hiervon ausgenommen ist das Tauschen der Kabel (max. jedoch 14 AWG).

Combo

- Hobbywing Combo – 17.5 T (Motor: XeRun Justock 3650SD G2.1 17.5T mit Fix Timing + Regler XeRun XR10 Justock Regler) im 17.5K RPM Limiter. Beide Komponenten müssen eine ETS / TS Lasergravur haben.

TOS Formel 1

Chassis

Alle Formel Chassis die den folgenden Eigenschaften entsprechen:

- Maximale Breite = 190 mm
- Mindestgewicht = 1010g (fahrfertig)

Eine Federung/Dämpfung der Vorderachse ist nur über die King Pin-Federn zulässig. Eine andere Federung/Dämpfung der Vorderachse (z.B. über Öldämpfer oder Tubes) oder durch gelagerte untere Querlenker (müssen fest mit der Chassisplatte verbunden sein) ist nicht erlaubt!

Die inneren Aufhängungs-punkte (obere und untere) müssen sich unterhalb der Karosserie befinden. Die Chassisplatte darf, von oben betrachtet, nicht über die Karosserie hinausragen.

Karosserien

Es sind alle im Handel erhältlichen Formel 1 Karossen zugelassen. Die Fahrerfigur muss installiert sein. Einfarbig lackierte Karossen sollen mit Stickern beklebt sein.

Spoiler

Der Front- und Heckflügel müssen aus ABS Kunststoff gefertigt sein. Front- und Heckflügel aus Lexan sind nicht erlaubt. Es dürfen verstellbare Front- und Heckflügel verwendet werden.

Ferngesteuertes Verstellen sind nicht erlaubt – kein DRS Modus!

Motor und Regler

Jeder Fahrer fährt seine eigene Combo. Es sind keine Veränderungen am eigenen Motor und/oder Regler erlaubt. Hiervon ausgenommen ist das Tauschen bzw. Kürzen der Kabel (max. jedoch 14 AWG) und der Verzicht auf die Steckanschlüsse zwischen Regler und Motor.

Combo

- Scorpion Kombo 21.5T - ETS Kombo (Motor SC-RS-3420-215TFW + Regler SC-S2-50-ETS)
- Beim Scorpion-Regler ist der 21.5T-RPM Limiter zu verwenden!

TOS SD-Sport 17.5T

Chassis

Yokomo SD Sport 4WD Tourenwagen (YOK-MRTC-SD9)

Das Fahrzeug muss im Baukastenzustand gefahren werden. Die originalen Kreuzschrauben dürfen nicht durch andere Schrauben ersetzt werden.

- Maximale Breite ohne Karosser = 190 mm
- Maximale Breite mit Karosser = 200 mm

Erlaubte Veränderungen

- Als Tuningteil ist der Yokomo Aluminium Spool (YOK-D-045) erlaubt
- Es darf ein Servo Saver oder ein anderes Servohorn verwendet werden
- Ebenfalls darf das Dämpferöl verändert werden
- Im Kugeldifferenzial dürfen Keramik Diffkugeln eingesetzt werden.

Akkus

In der SD Sport Klasse sind nur 2S Lipo Akkus in einem normalen Standard Hardcase erlaubt. Es dürfen keine Shorty Akkus eingesetzt werden.

Karosserien

Erlaubt ist NUR die Mon-Tech RS GT3 Karosserie (MB-020-004) mit originalem Heckflügel. Dieser muss an einer der beiden originalen Schnittkanten ausgeschnitten sein (oder kleiner).

Motor und Regler

Jeder Fahrer fährt seine eigene Combo. Es sind keine Veränderungen am Motor und/oder Regler erlaubt. Hiervon ausgenommen ist das Tauschen bzw. Kürzen der Kabel (max. jedoch 14 AWG).

Combo

- Hobbywing Combo HW-38020241 bestehend aus:
 - Hobbywing XeRun Justock XR10 Regler (HW-30112000) im Blinki Mode und
 - Hobbywing XeRun Justock G2.1 17.5T Motor (HW-30408011)

Hardware-Regel

Regler/Motor Hardware Übergangsregeln:

In den Klassen Stock und F1 wird in jeder Saison grundsätzlich die aktuelle ETS-Combo gefahren. Im Jahr der Neueinführung einer Combo bei der ETS gilt für die TOS jedoch eine Übergangsregelung. Das bedeutet, dass bei der TOS noch ein Jahr lang beide Combos zugelassen sind (alte und neue ETS Kombo). Diese dürfen **NICHT** gemischt werden. Also entweder neue oder alte Combo!